

Kleine Anfrage

des Abgeordneten
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Antisemitische Aktivitäten und Straftaten durch Autonome und Antifa-Gruppierungen**

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu antisemitischen/antijüdischen Aktivitäten seitens Linksextremisten und insbesondere Mitgliedern von linksextremistischen (Autonome und Antifa-)Gruppierungen in den Jahren 2019 bis 2021 in Sachsen oder aus Sachsen heraus? (Bitte jahresweise aufschlüsseln nach Art und Anzahl der Aktivitäten sowie Name der Gruppierung soweit möglich)
2. Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren im Zusammenhang mit antisemitischen/antijüdischen Aktivitäten wurden gegen wie viele Linksextremisten in den Jahren 2019 bis 2021 in Sachsen geführt?
3. Welche juristischen Konsequenzen hatten die Verfahren nach Frage 2. und sofern keine Konsequenzen folgten oder entsprechende Verfahren keinen Extremisten zugeordnet werden konnten: Welche Anstrengungen unternimmt die Staatsregierung, um eine entsprechende Zuordnung zu ermöglichen?
4. Bei wie vielen Straftaten, die der PMK -links- in den Jahren 2019 bis 2021 in Sachsen zugeordnet wurden, standen im Zusammenhang mit antisemitischen/antijüdischen Aktivitäten? (Soweit möglich, bitte aufschlüsseln nach Anzahl Tatverdächtige sowie Art und Anzahl der Aktivitäten)
5. Welche juristischen Konsequenzen hatten die Verfahren nach Frage 4. und sofern keine Konsequenzen folgten oder entsprechende Verfahren keinen konkreten antisemitischen/antijüdischen Aktivitäten zugeordnet werden konnten, obwohl eine entsprechende Verdachtslage bestand: Welche Anstrengungen unternimmt die Staatsregierung, um eine entsprechende Zuordnung zu ermöglichen?

Dresden, **15.02.2022**

Carsten Hütter, MdL

Unterzeichner: Carsten Hütter

Ort: Dresden

Datum: 15.02.2022